

H_z. Sigismund an NvK. Er präsentiert Sigmund Honigler als neuen Pfarrer von Thaur.¹⁾

Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, *Sign.* IX 13. *Über dem Text:* Ad dominum cardinalem etc.

Unser freundlich dienst zuvor. Hochwirdiger in got vater, lieber herr und freunde. Wir bitten ew mit fleiss, das ir den erbern unnsern andechtigen Sigmunden Hönigler, briester in der kirchen Thaur, investiern wellet, als ir dann den erbern unnsern andechtigen Ulrichen Gensler, unnsern caplan, vormals darzu investiert habt.²⁾ Das kumbt uns von ewer zu sunderm wolgefallen. Geben zu Ynsprugg an sunntag „Letare“ anno etc. lviii^o.

Sigmund von gots gnaden herzog zu Osterreich etc.

Dem hochwirdigen in got vatter, unserm lieben herrn und freundt, hern Niclasen der heiligen Romischen kirchen cardinal und bischoven zu Brichsen.

¹⁾ NvK hatte bereits den B. von Trient bevollmächtigt, einen geeigneten Pfarrer in Thaur einzusetzen; s.o. Nr. 5545. — Kurz darauf brach H_z. Sigismund nach Wien auf. Am 11. März 1458 bestellte er Oswald von Säben und Konrad Vintler zu seinen Anwälten; *Kopie:* INNSBRUCK, Museum Ferdinandeum, *Cod. Dip.* 1087 p. 162-164. Am gleichen Tag beauftragte er Konrad Vintler für die Zeit seiner Abwesenheit mit der Geldbeschaffung; *Or.:* INNSBRUCK, TLA, *Vintler-Archiv* Nr. 43. Am 12. März bestellte er die Herzogin Eleonore zu seiner Vertreterin; *Or.:* WIEN, HHStA, *Urk. sub dato*. Vgl. Jäger, *Landständische Verfassung* II 159; Hallauer, *Schlacht im Enneberg* 16; Köfler, *Die zwei Frauen* 44; Baum, *Friedrich III. und Sigmund der Münzreiche* 309. — Am 28. März 1458 traf der H_z. in Wiener Neustadt bei Ks. Friedrich III. ein; s. INNSBRUCK, TLA, *Cod.* 111 f. 1^r (*Protokoll über Verhandlungen zwischen H_z. Sigismund und Ks. Friedrich III.*). Vgl. auch Baum, *Sigmund der Münzreiche* 193.

²⁾ S.o. Nr. 5261 (1457 Juni 13).